

Gebrauchsanweisung
für

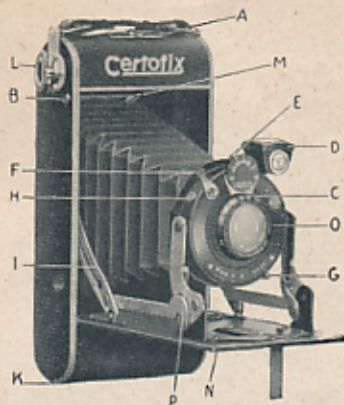
Certix

Achtung!

Vor **Schließen** der Camera Vorderlinsenfassung (O) auf Unendlich-Marke (∞) stellen!

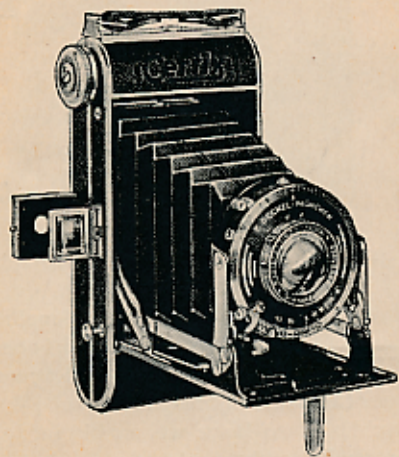
1. Einlegen der Filmspule:

Sie öffnen zunächst das Camera-Hinterteil, indem Sie den unter dem Traghenkel befindlichen Knopf A in der Richtung des eingravierten Pfeiles verschieben, und nun das Hinterteil öffnen. Die Filmspule wird in die untere Filmkammer (3) eingesetzt, nachdem Sie zuvor die untere Filmhaltung herausgeschwenkt haben. Hierauf lösen Sie den Klebestreifen des Films und führen das rote Schutzpapier über den Hinterrahmen (2) hinweg mit der abgeschrägten Spitze in den breiten Schlitz der oberen leeren Spule ein. Durch Umdrehen des Drehknopfes L in der Pfeilrichtung erzielen Sie dann die nötige Festigkeit, damit der Film straff über die vernickelten Führungs-



rollen (1) hinweggleitet. Sobald mehrere Umdrehungen stattgefunden haben, schließen Sie das geöffnete Rückenteil der Camera und drehen dann am Filmschlüssel so lange weiter, bis in dem roten Beobachtungsfenster die Nr. 1 erscheint. Nach jeder Belichtung erfolgt dann eine weitere Umdrehung des Filmschlüssels über die Nr. 2 hinweg bis Nr. 8,

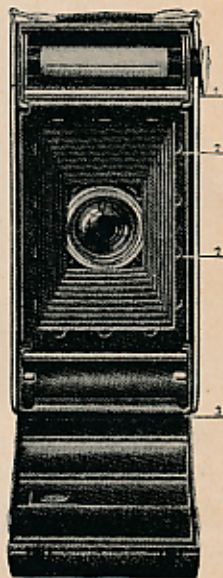
womit dann die Spule voll belichtet ist und, wie weiter unten beschrieben, herausgenommen werden muß.



Bei der Certix B ist zu beachten, daß diese eine herausnehmbare Bildmaske besitzt, die es gestattet, entweder 8 Auf-

nahmen 6/9 oder durch Benutzung einer zweiten Bildmaske 16 Aufnahmen 4,5/6 cm zu machen. Zu diesem Zweck besitzt die Camera im Hinterteil zwei rote Filmfenster.

Jede Filmnummer hat bei Benutzung der Bildmaske 4,5/6 cm zweimal zu erscheinen. Einmal in dem unteren und das zweite Mal im oberen Filmfenster.



Zum Schutze gegen Lichteinfall bei Panfilm-Benutzung besitzt die Camera eine Abdeckvorrichtung für die Filmfenster, welche Sie dann, wenn Sie die Filmnummern beobachten, verschieben müssen. Das Auswechseln der Bildmaske erfolgt sehr einfach, indem Sie diese an den beiden vernickelten Gleitrollen (Nr. 1 der Abb. auf Seite 5) anfassen und abheben.

Dann setzen Sie die andere Bildmaske auf gleiche Weise wieder ein, wobei besonders darauf zu achten ist, daß diese Bildmaske plan liegt und nicht schief eingesetzt werden darf. Die beiden seitlichen Ränder müssen sich also in der Linie genau mit den Begrenzungslinien des Camera-Gehäuses decken und dürfen nicht an einer Seite darüber hinausragen.

2. Öffnen der Camera:

Zwecks Öffnen des Camera-Vorderteils

drücken Sie auf den seitlichen Knopf **B** und ziehen gleichzeitig den Laufboden **N** herunter, bis er mit seinen Spreizen (**I**) hörbar einschnappt.

3a. Die Einstellung auf die gewünschte Entfernung

geschieht mittels der drehbaren Fassung der Vorderlinse (**O**), welche verschiedene Entfernungen eingraviert zeigt, und zwar muß der Teilstrich (**l**) der jeweils gewünschten Entfernung parallel zu dem weißen oder farbigen Zeichen **C** auf der äußeren Fassung der Optik stehen.

3b. Einstellen auf die gewünschte Blende:

Dies erfolgt mittels des Hebels **G** und regelt die Öffnung des Objektivs, durch welche das Licht auf den Film einfällt. Je höher die Blendenzahl, um so kleiner ist die Öffnung und um so länger muß

belichtet werden. Die Belichtungszeit verdoppelt sich mit jeder kleineren Blende, so daß z. B. bei F:S zweimal so lange belichtet werden muß als bei F:6,3.

4. Einstellung der Verschußgeschwindigkeit:

Diese Geschwindigkeit wird beim Automat-, Vario- und Prontor-Verschuß durch Verschieben eines am Kopfe des Verschlusses befindlichen Hebels reguliert und richtet sich nach den jeweiligen Lichtverhältnissen. Am besten wird der Anfänger hierfür eine Belichtungstabelle zu Rate ziehen. B bedeutet Ballauslösung und kommt ebenso wie T (time = Zeitauslösung) nur für Aufnahmen vom Stativ in Frage. Bei B bleibt der Verschuß so lange offen, wie Sie den Auslösehebel F herunterdrücken. Bei T erfolgt die Öffnung so lange, bis durch ein zweites Herunter-

drücken das Schließen stattfindet. Die übrigen Zahlen zeigen Bruchteile einer Sekunde an, z. B. 25 = $\frac{1}{25}$ Sekunde usw. Die **automatische Selbstausslösung** betätigen Sie bei den Prontor-Verschlüssen wie folgt:

Sie drücken den oben in der Mitte des Prontor-Verschlusses befindlichen Hebel nach links, wodurch der Verschuß gespannt wird. Die Auslösung erfolgt dann dadurch, daß Sie den links befindlichen 2. Hebel herunterdrücken, bei Certix B die Gehäuseauslösung betätigen. Wollen Sie den Selbstausslöser betätigen, so wird, nachdem der zuerst erwähnte Hebel nach links gedrückt wurde, der **unten** in der Mitte befindliche **rote** Hebel ebenfalls nach links gedrückt und dann erst durch den **oben** links befindlichen 2. Hebel ausgelöst. Für den **Compur-S**-Verschuß werden besondere Gebrauchsanweisungen beigefügt.

5. Der Bildausschnitt

wird durch den Brillant-Sucher D oder den für Aufnahmen in Kopfhöhe bestimmten auf dem Gehäuse sitzenden Metall-Durchsichtssucher festgelegt. Bei dem Brillant-Sucher gelten für Hochaufnahmen als Begrenzungslinie des auf dem Film erscheinenden Bildes die Ecken rechts und links, für Queraufnahmen, wobei der Sucher 90° um seine Achse gedreht werden muß, die oberen und unteren Ecken.

Certix B mit Gehäuseauslösung:
Diese besitzt einen optischen Durchsichtssucher für Aufnahmen in Kopfhöhe. Für das kleine Format 4,5/6 ist er mit einer herunterklappbaren Abdeckmaske 4,5/6 versehen.

Haben Sie Entfernung, Blende und Belichtungsdauer festgelegt, so erfolgt die **Belichtung des Films** selbst bei gleichzeitiger Beobachtung des

Aufnahmeobjektes durch den Sucher mittels des Auslösehebels F oder bei **Certix B** durch den auf dem Gehäuse befindlichen Druckknopf.

7. Schließen der Camera:

Das Schließen der Camera geschieht durch leichten Druck auf die Spreizen I, bis der Laufboden in die Schließfeder M hörbar einschnappt.

Vorher Fassung (O) auf unendlich (∞) stellen! !

8. Haben Sie nun auf diese Weise sämtliche Belichtungen durchgeführt, so erfolgt das **Herausnehmen der belichteten Spule** folgendermaßen: Sie drehen den Filmschlüssel L in der Pfeilrichtung so lange, bis das rote Schutzpapier in dem Beobachtungsfenster des Rückenteiles nicht mehr sichtbar ist, und es sich nach zwei weiteren Umdrehungen gänzlich auf die obere Spule aufgewickelt hat. Hierauf

öffnen Sie das Rückenteil wie am Anfang erwähnt durch Verschieben des Schließers A und nehmen die obere Spule heraus. Dabei ist der Filmschlüssel oder die runde Filmschlüsselscheibe (L) herauszuziehen und eine kleine Drehung nach links (also im Gegensatz zur eingravierten Pfeilrichtung) auszuführen. Durch diese Drehung nach links wird der Filmschlüssel arretiert, und die obere Spule läßt sich leicht herausnehmen. Wenn Sie dann wieder die inzwischen leer gewordene untere Spule oben für weitere Aufnahmen eingesetzt haben, wird der Filmschlüssel (L) nach rechts im Sinne des eingravierten Pfeiles gedreht, wodurch er zurückschnappt und die Führung in den Schlitz der Filmspule eingreift.

Certo-Camera-Werk, Dresden A 46
